

Das Buch Daniel - Nummer einhundertvierundsechzig

Die prophetische Bedeutung von Daniel 11: Enthüllung der historischen und zukünftigen Auswirkungen

Jeff Pippenger
2024-03-28

In Vers sechzehn von Daniel elf wird die Eroberung Judas und Jerusalems durch Pompejus im Jahre 63 v. Chr. dargelegt. Sie stellt das bald kommende Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten in Erfüllung von Vers einundvierzig desselben Kapitels dar. Die mit dem Vers verbundene Geschichte kennzeichnet einen Bürgerkrieg, der stattfindet, wenn die Stadt eingenommen wird, und weist damit auf die Wiederholung des Amerikanischen Bürgerkriegs hin, die jetzt in den Vereinigten Staaten stattfindet. Ob Schüsse gefallen sind oder nicht, ringen jetzt zwei Klassen um die Kontrolle über die Vereinigten Staaten. Als Pompejus Jerusalem eroberte, kennzeichnete dies, dass Jerusalem unter römischer Herrschaft bleiben würde, bis es im Jahre 70 n. Chr. zerstört wurde. Somit war es ein Vorbild auf das bald kommende Sonntagsgesetz, das das Ende des sechsten Königreiches der biblischen Prophetie markiert.

Pompejus ist die erste von vier römischen Mächten, die in der Textstelle identifiziert werden. Marcus Antonius, der ein Römer war, wird ebenfalls identifiziert; doch von den vier Mächten, die als römische Führer dargestellt werden, verkörpert Antonius eine römische Führung, die sich empört und ein Bündnis mit Ägypten gegen Rom geschlossen hat. Pompejus, Julius Cäsar, Augustus Cäsar und Tiberius Cäsar sind die vier Römer, die prophetisch dazu verwendet werden, die vier Generationen des republikanischen Horns des Erdtieres darzustellen.

Pompejus, der den Aufruhr des Amerikanischen Bürgerkriegs in der Generation von 1863 darstellt, veranschaulicht zugleich die letzte Generation und den gegenwärtigen „Bürgerkrieg“, der nun im Gange ist. Julius Cäsar steht für die zweite Generation, als die Vereinigten Staaten fest als die führende Nation unter den Nationen etabliert waren, jedoch 1913 ermordet wurden, als die Souveränität des Finanzsystems dem globalistischen Bankensystem übergeben wurde und das Werk für eine Eine-Welt-Regierung begann. Cäsar Augustus steht für die glanzvollen Jahre der ersten beiden Weltkriege, als die Vereinigten Staaten trotz des Blutvergießens zum Gegenstand des Neides der Welt wurden. In der letzten Generation schließlich steht Tiberius Cäsar, bekannt für seine Trunksucht und die Kreuzigung Christi, für den Zeitraum, der im Wesentlichen mit der Wahl John F. Kennedys, des ersten katholischen Präsidenten, begann und damit jene Generation kennzeichnete, die sich vor Rom beugen würde.

Diese prophetischen Fragen im Zusammenhang mit Pompey sind wichtig, aber wir konzentrieren uns derzeit auf die prophetische Geschichte, die Pompey und Vers sechzehn vorausgeht, eine Geschichte, die in den ersten beiden Versen des Kapitels beginnt, in denen 1989 als die Zeit des Endes identifiziert wird, und die anschließend auf den reichen sechsten Präsidenten seit Reagan

hinweist, der die Globalisten aufwühlt, wie Trump dies ganz gewiss erreicht hat.

Trump wird durch den vierten Herrscher nach Kyros dargestellt, Xerxes, den reichen persischen König, der in der Esther-Geschichte auch als Ahasveros bekannt ist. In den Versen ist der nächste König nach Xerxes Alexander der Große, in Vers drei. Historisch gab es acht Herrscher zwischen Xerxes und Alexander dem Großen. Es werden zehn Könige dargestellt, von Trump bis zur von Alexander dem Großen repräsentierten Eine-Welt-Regierung; Trump ist der erste und Alexander der letzte.

Die prophetischen Linien weisen darauf hin, dass alle Könige der Erde am Ende der Welt mit dem Papsttum Hurerei treiben werden, und diese Könige werden als „zehn Könige“ dargestellt. Ahab, der das Haupt eines zehnfachen Königreichs war und mit Isebel verheiratet war, stellt die Tatsache dar, dass es, obwohl alle zehn Könige mit dem Papsttum Hurerei treiben, einen vorrangigen König gibt, der dies als Erster tut. Als dem Papsttum zum ersten Mal der Thron der Erde gegeben wurde, war der vorrangige König Chlodwig, König der Franken (Frankreich), im Jahr 496 n. Chr. Dies stimmt damit überein, dass das Papsttum Frankreich den Titel des Erstgeborenen der katholischen Kirche und der ältesten Tochter der katholischen Kirche verlieh.

Das prophetische Werk, das Frankreich dadurch vollbrachte, dass es Rom auf den Thron der zivilisierten Welt setzte, steht sinnbildlich für das prophetische Werk der Vereinigten Staaten. Das Sonntagsgesetz der biblischen Prophetie beginnt in den Vereinigten Staaten, und dann folgt jede Nation der Erde diesem Beispiel. Eine prophetische Linie nach der anderen weist nach, dass die Vereinigten Staaten der ranghöchste der zehn Könige sind, der in den letzten Tagen zuerst und vor allem Hurerei mit dem Menschen der Sünde treibt. Obwohl zwischen Xerxes, dem ersten reichen König, und Alexander dem Großen, dem letzten König, in den Versen 2 und 3 keine Könige angeführt werden, identifiziert die Geschichte zehn Könige. Die Zahl zehn steht für eine Prüfung, und sie steht auch für ein Bündnis.

Die Prüfung, mit der die Welt konfrontiert ist, besteht in der Errichtung eines weltweiten Systems, das als das Bild des Tieres dargestellt wird. Diese Prüfung beginnt in den Vereinigten Staaten mit dem bald bevorstehenden Sonntagsgesetz und endet, wenn jede Nation der Welt diesem Beispiel folgt. Jesus veranschaulicht das Ende einer Sache stets durch ihren Anfang; daher identifiziert die Geschichte, obwohl in den Versen zwei und drei zwischen dem reichen König und Alexander keine Könige aufgeführt werden, einen Prüfungsprozess, der mit dem reichsten Präsidenten beginnt, der durch seine geschäftlichen Unternehmungen reich war und nicht, weil er Reichtum durch die Teilnahme an einem korrupten politischen System erwirtschaftete.

Der Name Amerika leitet sich von der lateinischen Form des Namens „Amerigo“ ab, die auf den italienischen Entdecker Amerigo Vespucci zurückgeht, der als Entdecker und Navigator Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts mehrere Reisen in die Neue Welt unternahm. Insgesamt wurden Vespuccis Erkundungen durch die finanzielle Unterstützung, Kapitalinvestitionen, von Sponsoren und Mäzenen ermöglicht, die in der Erforschung der Neuen Welt potenzielle Chancen auf Gewinn, Expansion und Prestige sahen. Der Name „Amerika“ ist ein Symbol für das Bestreben, Gewinne zu erzielen.

Jesus veranschaulicht das Ende einer Sache stets durch ihren Anfang, und der Anfang der zehn Könige, die die Brücke von dem zweihörnigen Königreich Medo-Persien zu der durch Alexander den Großen dargestellten Einen-Welt-Regierung repräsentieren, beginnt mit dem reichen König, der Präsident des durch Frankreich und Ahab vorgebildeten Königreiches ist, der auch zu dem durch Alexander den Großen dargestellten Haupt werden wird, wenn die ganze Welt mit den wirtschaftlichen Gegebenheiten konfrontiert wird, die mit der Macht der Vereinigten Staaten verbunden sind, während diese die ganze Welt zwingen, sich vor der katholischen Kirche zu beugen, wenn sie kaufen und verkaufen können wollen.

Das siebte Königreich in Offenbarung Kapitel siebzehn sind die zehn Könige, und eine der prophetischen Eigenschaften der zehn Könige ist, dass sie nur eine "kurze Zeit" andauern, bevor sie übereinkommen, ihr siebtes Königreich der Hure Babylons zu übergeben, das nur "eine Stunde" Bestand hat. Der prophetische Grund, warum sie dieser Übereinkunft zustimmen, ist, dass sie vom Wein Babylons berauscht sind. Historisch gesehen herrschte Alexander der Große nur eine kurze Zeit, denn sein Leben endete so schnell, wie sein Reich gegründet worden war; er trank sich zu Tode und symbolisierte damit die kurze Zeit und die Trunkenheit der zehn Könige der Vereinten Nationen. Sobald Alexander der Große sich erhob, wurde er zerbrochen, und sein Reich wurde den vier Winden gegeben, was den anschließenden Kampf um die Wiederherstellung seines früheren Reiches kennzeichnet.

Auch ich stand im ersten Jahr des Darius, des Meders, da, um ihm beizustehen und ihn zu stärken. Und nun will ich dir die Wahrheit zeigen. Siehe, es werden noch drei Könige in Persien aufstehen; und der vierte wird weitaus reicher sein als sie alle; und kraft seines Reichtums wird er alle gegen das Reich Griechenlands aufstacheln. Und ein mächtiger König wird aufstehen, der mit großer Herrschaft regieren und nach seinem Willen handeln wird. Und sobald er sich erhoben hat, wird sein Königreich zerbrochen und nach den vier Winden des Himmels hin geteilt werden; und es wird nicht seinen Nachkommen zufallen, noch dem Umfang seiner Herrschaft entsprechen, die er ausgeübt hat; denn sein Königreich wird ausgerissen und anderen als diesen zufallen. Daniel 11,1–4.

Alexanders Reich zerfiel ebenso schnell, wie es zustande kam, denn es steht für die letzten Tage, in denen die Prophetie als rasch eintretend beschrieben wird.

"Die Mächte des Bösen vereinen ihre Kräfte und festigen sich. Sie rüsten sich für die letzte große Krise. Große Veränderungen werden bald in unserer Welt stattfinden, und die letzten Ereignisse werden rasch vor sich gehen." Zeugnisse, Band 9, 11.

Das dritte Wehe des Islam gründet sich auf die prophetischen Merkmale des ersten und zweiten Wehes. Im ersten Wehe gab es einen Zeitraum, der mit dem Auftreten Mohammeds begann und bis zum nächsten Zeitraum andauerte, der als „fünf Monate“ oder einhundertfünfzig Jahre bezeichnet wird, in welchem der Islam die Heere Roms „verletzen“ würde. Das Ende der Zeitprophetie von einhundertfünfzig Jahren kennzeichnet zugleich den Beginn der Prophezeiung von dreihunderteinundneunzig Jahren und fünfzehn Tagen, in welcher der Islam des zweiten Wehes sodann die Heere Roms „töten“ würde.

Der 11. September 2001 kennzeichnete das Eintreten der durch Mohammed der ersten Wehe dargestellten Zeitspanne, die den 7. Oktober 2023 als den Beginn des Zeitraums einschließt, in dem der Islam die „Heere Roms“ in dem alten buchstäblichen „herrlichen Land“ „verletzen“ würde, das ein Stellvertreter für die Vereinigten Staaten ist; und seit dem 7. Oktober 2023 nähert sich die Zahl der Angriffe des Islam gegen das Heer Roms zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Artikels am 17. Februar 2024 zweihundert.

Beim bald kommenden Sonntagsgesetz werden die Vereinigten Staaten als das sechste Reich der biblischen Prophetie „getötet“, was den dreihunderteinundneunzig Jahren und fünfzehn Tagen islamischer Angriffe entspricht, die die früheren Heere Roms vernichteten, während sich der Krieg ihres dritten großen Dschihad verschärft. Wenn Michael aufsteht, endet die Gnadenzeit für die Menschheit, und die vier Winde werden während der sieben letzten Plagen vollständig entfesselt.

Ich sah, dass der Zorn der Völker, der Zorn Gottes und die Zeit, die Toten zu richten, voneinander getrennt und verschieden waren, eines dem anderen folgend, auch dass Michael sich noch nicht erhoben hatte und dass die Zeit der Trübsal, wie es sie noch nie gab, noch nicht begonnen hatte. Die Völker werden jetzt zornig, doch wenn unser Hohepriester sein Werk im Heiligtum vollendet hat, wird er sich erheben, die Gewänder der Rache anziehen, und dann werden die sieben letzten Plagen ausgegossen.

„Ich sah, dass die vier Engel die vier Winde zurückhalten würden, bis Jesu Werk im Heiligtum vollendet ist; dann werden die sieben letzten Plagen kommen.“ Frühe Schriften, 36.

Die „vier Winde“ werden von Schwester White als „ein zorniges Pferd, das auszubrechen sucht und auf seinem Weg Tod und Verderben bringt“ dargestellt, und sie werden vollständig losgelassen, wenn die Gnadenzeit endet. Im zweiten Wehe wurden sie als „vier Engel“ dargestellt, nicht als vier Winde.

Es wurde dem sechsten Engel, der die Posaune hatte, gesagt: Lass die vier Engel los, die im großen Strom Euphrat gebunden sind. Und die vier Engel wurden losgelassen, die für die Stunde und den Tag und den Monat und das Jahr bereitgehalten waren, um den dritten Teil der Menschen zu töten. Offenbarung 9,14–15.

Die "vier Winde" oder die "vier Engel" sind beide Symbole des Islams, je nachdem, in welchem Kontext das Symbol verwendet wird. Als Alexander der Große sich erhob, heißt es von seinem Reich, das das siebte Reich darstellt, das heißt ein Drittel des dreifachen Reiches des Drachen, des Tieres und des falschen Propheten: "Wenn er sich erhebt, wird sein Königreich zerbrochen und nach den vier Winden des Himmels hin geteilt werden." Wenn die Probezeit der Menschheit endet, werden die vier Winde, oder die vier Engel, losgelassen, und sie zerbrechen sein Reich; denn sein Reich "wird zerbrochen werden." Jene zehn Könige und ihre Partner, die globalistischen Händler, werden dann aus der Ferne stehen und klagen und weinen.

Denn siehe, die Könige hatten sich versammelt, sie zogen miteinander vorüber. Sie sahen es und staunten; sie wurden bestürzt und eilten davon. Furcht ergriff sie dort, und Wehen wie die einer Gebärenden. Du zerbrichst die Schiffe von Tarsis durch einen Ostwind. Psalm 48,4–7.

Die Wirtschaftsstruktur der zehn Könige wird durch den „Ostwind“ des Islam zerstört.

Deine Ruderer haben dich in große Gewässer geführt; der Ostwind hat dich mitten im Meer zerbrochen. Dein Reichtum und deine Märkte, deine Waren, deine Seeleute und deine Steuermänner, deine Kalfaterer und die, welche mit deiner Ware Handel treiben, und alle deine Krieger, die in dir sind, und deine ganze Schar, die in deiner Mitte ist, werden am Tage deines Untergangs mitten ins Meer fallen. Hesekiel 27, 26–27.

Der „Ostwind“ des Islam zerschlägt das Reich der zehn Könige am „Tag ihres Untergangs“, wie es durch das „zerbrochene“ Reich Alexanders des Großen, das den vier Winden gegeben wurde, dargestellt wird. Ein großer Teil der Geschichte, die im elften Kapitel Daniels beschrieben ist, wird sich wiederholen, wenn Kapitel elf seine endgültige Erfüllung erreicht. Zu bestimmen, wo diese Geschichtsabschnitte richtig zu trennen sind, ist die prophetische Aufgabe derer, die berufen sind, Schüler der Prophetie zu sein. Die letzten sechs Verse von Daniel 11 enden mit dem Schluss der Gnadenzeit für die Menschheit, wenn Michael sich erhebt. Wenn das Reich Alexanders des Großen den vier Winden gegeben wird, stellt es den Schluss der Gnadenzeit dar und macht deutlich, dass die folgende prophetische Geschichte ab Vers fünf als eine neue prophetische Linie zu betrachten ist.

Vers fünf bis Vers sechzehn kennzeichnet die Geschichte von 538 bis zum bald kommenden Sonntagsgesetz. Die Verse fünf bis neun stellen die Geschichte der eintausendzweihundertsechzig Jahre päpstlicher Herrschaft dar, die im Jahr 538 begann und zur Zeit des Endes im Jahr 1798 endete. Vers zehn kennzeichnet die Geschichte, die Vers vierzig vorbildlich darstellt, als das Papsttum die Sowjetunion zur Zeit des Endes im Jahr 1989 hinwegfegte. Die Verse elf und zwölf kennzeichnen den gegenwärtigen Stellvertreterkrieg in der Ukraine, den Putin und Russland gewinnen werden; doch die Folgen von Putins Sieg werden „die Schlacht von Ninive“ und „den Fall des Chosroes“ parallelisieren, welcher der „Schlüssel war, der den Abgrund öffnete“ und den Islam in der Geschichte des ersten Wehes freisetzte.

Im Gefolge von Putins kurzlebigen Triumph werden die Vereinigten Staaten in den Versen dreizehn bis fünfzehn den Stellvertreterkrieg gewinnen; das ist der Abschluss des Stellvertreterkrieges, der seit dem Zweiten Weltkrieg geführt worden war. Die Textstelle kennzeichnet drei Schlachten: Die erste Schlacht endete 1989 in Erfüllung der Verse zehn und vierzig; die zweite, der gegenwärtige Krieg in der Ukraine, entspricht den Versen elf und zwölf; und der dritte Stellvertreterkrieg, der den endgültigen Sieg der Vereinigten Staaten darstellt, wird in den Versen dreizehn bis fünfzehn beschrieben.

Was im Blick auf diese vier Zeitabschnitte, die von Vers fünf bis Vers fünfzehn dargestellt werden, erkannt werden muss, ist, dass die letzten beiden Zeitabschnitte, welche den gegenwärtigen Krieg in der Ukraine und sodann die Vergeltung der Vereinigten Staaten darstellen, in die Zeit der Versiegelung fallen. Vers sechzehn kennzeichnet das bald kommende Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten. Die Verse fünf bis zehn stellen die Geschichte von 538 bis sowohl zur Zeit des Endes im Jahr 1798 als auch weiter bis zur Zeit des Endes im Jahr 1989 dar. Die beiden Schlachten des abschließenden Stellvertreterkrieges, die in den Versen elf bis fünfzehn dargestellt

werden, erfüllen sich daher in dem Zeitabschnitt, in dem Hesekei Kapitel zwölf erkennen lässt, dass die Wirkung jeder Vision erfüllt wird.

Diese Visionen wurden Hesekei als „Räder innerhalb von Rädern“ dargestellt, was Schwester White als das „komplizierte Zusammenspiel menschlicher Ereignisse“ bezeichnet. Die Geschichte des Krieges in der Ukraine, Putins Sieg und dann sein Sturz, gefolgt vom Sieg der Vereinigten Staaten, ist eine der komplexesten „Zeile auf Zeile“-Offenbarungen in Gottes Wort.

In ihrem Kommentar zu Hesekeis „Rädern inmitten der Räder“ sagt Schwester White, dass, als Hesekei diese Räder erstmals sah, alles wie Verwirrung erschien, er jedoch schließlich vollkommene Ordnung in den Rädern erkannte, die das „komplizierte Zusammenspiel menschlicher Ereignisse“ sind. Um die in den Versen elf bis fünfzehn dargestellte Geschichte richtig einzuordnen, muss die Beziehung zwischen der katholischen Kirche und dem nationalsozialistischen Deutschland verstanden werden, denn die nationalsozialistischen Führer in der Ukraine fungieren als Stellvertreter für diese Beziehung.

Es ist auch notwendig, die Rolle der Erscheinung der sogenannten Jungfrau Maria in Fatima, Portugal, im Jahr 1918 zu verstehen, einschließlich der drei Geheimnisse, die die sogenannte Jungfrau Maria bei den drei Kindern aus jener Geschichte hinterließ. Die Prämisse dieser drei Botschaften, die einen Kampf zwischen der katholischen Kirche und dem atheistischen Russland sowie den Zweiten Weltkrieg beschreiben, ist Teil der Fatima-Botschaft, die im Krieg in der Ukraine zum Ausdruck kommt.

Die Französische Revolution und ihre prophetische Beziehung zur katholischen Kirche und letztlich zu Napoleon Bonaparte, der Putin darstellt, ist ebenfalls eines der „Räder“, die in dem Krieg in der Ukraine dargestellt werden. Die prophetische Beziehung der Französischen Revolution zu den Vereinigten Staaten wird in der Geschichte ebenfalls dargestellt; denn so wie Putin durch Napoleon dargestellt wird, als Frankreich unterging, so versinnbildlicht der ehemalige Schauspieler Ronald Reagan als das Haupt der Heere des Katholizismus in der Schlacht von 1989 den ehemaligen Schauspieler Selenskyj, während die Ukraine untergeht. In den Rädern, die sich in diesen Versen schneiden und verbinden, wird der letzte Strohalm für die demokratischen Politiker in den Vereinigten Staaten, die Selenskyj gefördert haben und fördern, von Putin offengelegt werden, wenn er sich durchsetzt.

Wir werden diese Untersuchung im nächsten Artikel fortsetzen.

An den Ufern des Flusses Chebar erblickte Hesekei einen Wirbelsturm, der aus dem Norden zu kommen schien, 'eine große Wolke und ein Feuer, das sich in sich selbst verschlang, und ein Glanz war um sie her, und aus ihrer Mitte wie die Farbe von Bernstein.' Mehrere Räder, die ineinander griffen, wurden von vier lebendigen Wesen bewegt. Hoch über alldem 'war die Gestalt eines Thrones, wie das Aussehen eines Saphirsteins; und auf der Gestalt des Thrones war die Gestalt wie das Aussehen eines Menschen oben darauf.' 'Und es erschien bei den Cherubim die Gestalt einer Menschenhand unter ihren Flügeln.' Hesekei 1,4.26; 10,8. Die Räder waren so kompliziert in ihrer Anordnung, dass sie auf den ersten Blick verwirrt erschienen; doch sie bewegten sich in vollkommener Harmonie. Himmlische Wesen, getragen

und geleitet von der Hand unter den Flügeln der Cherubim, setzten diese Räder in Bewegung; über ihnen, auf dem Saphirthron, war der Ewige; und rings um den Thron ein Regenbogen, das Sinnbild göttlicher Barmherzigkeit.

Wie die radähnlichen Verwicklungen unter der Führung der Hand unter den Flügeln der Cherubim standen, so steht das verwickelte Spiel menschlicher Ereignisse unter göttlicher Lenkung. Mitten im Streit und Getümmel der Völker lenkt der, der über den Cherubim thront, dennoch die Geschicke der Erde.

„Die Geschichte der Nationen, die nacheinander ihre ihnen zugemessene Zeit und ihren ihnen zugewiesenen Platz eingenommen haben und dabei unbewusst Zeugnis ablegten von der Wahrheit, deren Bedeutung sie selbst nicht kannten, spricht zu uns. Jeder Nation und jedem Einzelnen von heute hat Gott einen Platz in seinem großen Plan zugewiesen. Heute werden Menschen und Nationen gemessen mit dem Senkblei in der Hand dessen, der keinen Irrtum begeht. Alle entscheiden durch ihre eigene Wahl über ihr Geschick, und Gott lenkt alles übergeordnet zum Vollzug seiner Absichten.“

"Die Geschichte, die der große ICH BIN in Seinem Wort vorgezeichnet hat, indem Er Glied um Glied in der prophetischen Kette verbindet, von der Ewigkeit der Vergangenheit bis zur Ewigkeit der Zukunft, sagt uns, wo wir heute im Ablauf der Zeitalter stehen und was in der kommenden Zeit zu erwarten ist. Alles, was die Weissagung bis zur Gegenwart als eintretend vorausgesagt hat, ist auf den Seiten der Geschichte nachgezeichnet worden, und wir dürfen gewiss sein, dass alles, was noch kommen wird, seiner Ordnung gemäß erfüllt werden wird." Education, 178.